



Beschlussvorlage Nr. 2015/145

03.07.2015

Federführend: Stadtplanungsamt

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Beleuchtungskonzeption Marktplatz

Beratungsfolge:

Gemeinderat	22.09.2015	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

13.11.2014	GR	Kenntnisnahme Beleuchtungskonzept Altstadt - Vorlage 2014/243
16.06.2015	GR	Kenntnisnahme Beleuchtungskonzept Marktplatz - Vorlage 2015/104

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat stimmt den in der Vorlage beschriebenen Umsetzungsvorschlag zur Änderung der öffentlichen Beleuchtung am Marktplatz zu. Der Umsetzungszeitpunkt wird im Rahmen der Haushaltsmittelberatungen bestimmt.

Anlagen:

1. Altstadtleuchte mit LED Umbausatz
2. Lampentyp „Project One“ vom Hersteller Schröder
3. Lampentyp „Residenza“ vom Hersteller Hess
4. Atmosphärische Nachtbeleuchtung Rathaus

gez. Stephan Neher

gez. Thomas Weigel

gez. Angelika Garthe

Oberbürgermeister

Bürgermeister

Amtsleiterin

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ 2016	Haushaltsstelle*	Planansatz
		EUR
		EUR
		EUR
Summe		_____ EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungsermächtigung		Bereits verfügt über	EUR
ja nein		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- apl/üpl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ja nein	
		Die Bewilligung einer überplanmäßigen/außerplanmäßigen Ausgabe ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

* beginnt mit 1 = Verwaltungshaushalt; beginnt mit 2 = Vermögenshaushalt.

Jährliche Folgelasten/-kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Begründung

Das Baudezernat hat im Jahr 2014 das Büro Licht Raum Stadtplanung mit der Erarbeitung einer Beleuchtungskonzeption für die Rottenburger Altstadt beauftragt. Die Konzeption beinhaltet die Themen Funktionalbeleuchtung und Architekturbeleuchtung. Gleichzeitig wurden die Themen der allgemeinen Schaufensterbeleuchtung und einer ansprechenden Weihnachtsbeleuchtung angeschnitten.

Dem Gemeinderat und Kaufhaus Innenstadt wurde die Konzeption vorgestellt. Von Seiten der Verwaltung möchte man sich insbesondere um das Thema Funktional- und Architekturbeleuchtung kümmern.

Die Erneuerung der Funktionalbeleuchtung (Altstadtleuchten) ist seit Jahren überfällig, da sich die Beschwerden häufen, dass es in der Altstadt nachts zu dunkel und nicht einladend sei. Auf der anderen Seite beschwerten sich Anwohner, dass die Leuchten in ihre Zimmer scheinen. Hier konnte man in den meisten Fällen Abhilfe durch den Einbau von Blendschirmen schaffen, was aber wiederum zu einer Verringerung der Leuchtleistung der Lampe führte.

Marktplatz

Um das Beleuchtungskonzept in mehreren Schritten umsetzen zu können, wurde das das Büro Licht Raum Stadtplanung zuerst mit der Erarbeitung der konkreten Umgestaltung der Beleuchtungssituation am Marktplatz beauftragt.

Das Beleuchtungskonzept für den Marktplatz wurde dem Gemeinderat am 16.06.2015 in öffentlicher Sitzung durch Herrn Knappschneider vorgestellt. Im Wesentlichen wurde untersucht, ob die vorhandenen Altstadtleuchten mit dem Einbau eines LED-Moduls umgerüstet werden können (siehe Anlage 1) oder durch neue Lampen ausgetauscht werden sollen. Vorgeschlagen wurden der Lampentyp „Project One“ (siehe Anlage 2) vom Hersteller Schröder und der Lampentyp „Residenza“ (Anlage 3) vom Hersteller Hess. Im Juni war eine Musterbeleuchtung der genannten Lampen auf dem Marktplatz zur Anschauung aufgestellt.

Zusätzlich zur Funktionalbeleuchtung schlägt der Beleuchtungsplaner die Beleuchtung des Rathauses, der Glockentürmchen auf dem Dom und des Rathauses sowie zur Aufhellung des Kreuzgässle eine Fassadenbeleuchtung der Westfassade des Gebäudes Jeckel vor. Auch diese Leuchten waren zur Anschauung im Rahmen der Musterbeleuchtung angebracht.

Empfehlung der Verwaltung

Nach Begutachtung der Musterbeleuchtung im Juni 2015 schlägt die Verwaltung vor, die Altstadtleuchten im gesamten Altstadtbereich nach und nach auszutauschen. Der Umbausatz der Altstadtleuchte ist im Verhältnis zur Erscheinung zu teuer. Zusätzlich müssten die alten vorhandenen Masten gestrichen werden. Des Weiteren ist die Masthöhe nicht ausreichend hoch, um eine entsprechende Beleuchtung zu realisieren. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, zukünftig für die Altstadt, den Leuchtentyp **„Residenza“ von der Firma Hess** (Anlage 3) zu verwenden. In Form und Gestaltung ist dieser Leuchtenkörper gestalterisch ansprechender, als die vergleichbare Mastaufsatzleuchte „Project One“ von der Firma Schröder.

Um eine atmosphärische Beleuchtung des Marktplatzes zu unterstützen, schlägt die Verwaltung weiterhin vor, die Komplettbeleuchtung des Rathauses, wie auch vom Lichtplaner vorgeschlagen,

umzusetzen. Die Umsetzung soll vorzugsweise durch die flachen Leuchtentypen mit warmem Lichtton, wie auf der linken Lisenen angebracht, erfolgen (Anlage 4).

Die Leuchtentypen werden in der gleiche Farbe gestrichen, wie die Lisenen, so dass sie nach außen kaum in Erscheinung treten. Der genaue Standort und die Anbringungsart müssen mit der Denkmalbehörde abgestimmt werden. Bei der Umsetzung der Rathausbeleuchtung sollen die beiden Wandstrahler rechts und links des Eingangs entfallen. Durch die Beleuchtung der Lisenen ist dieser Bereich ausreichend ausgeleuchtet.

Der Turm auf dem Rathausdach sollte ebenfalls aus Richtung Dom und Sparkasse angestrahlt werden.

Um die Zugänge zum Kreuzgässle und Hinter dem Rathaus zu betonen, soll von der Rathausfassade eine Beleuchtung an den Gebäudekanten angebracht werden.

Die vorgeschlagene Beleuchtung des Domtürmchens soll nach Auffassung der Verwaltung nicht umgesetzt werden, da der Domturm schon beleuchtet ist und eine zusätzliche Beleuchtung im Vordergrund als störend und ablenkend empfunden wird.

Der Vorschlag, das Kreuzgässle durch eine Fassadenbeleuchtung des Gebäudes Jeckel heller und einladender zu machen, wird von der Verwaltung unterstützt. Allerdings sollte der Umsetzungszeitpunkt soweit verschoben werden, dass die Anbringung der Fassadenbeleuchtung mit den zu erwartenden Renovierungsarbeiten am „Römischen Kaiser“ erfolgen kann.

Weiteres Vorgehen

Die Stadtverwaltung wird die Kosten für die Marktplatzbeleuchtung inklusive Beleuchtung des Rathauses für das Haushaltsjahr 2016 anmelden.